



Willkommen am Fünf-Flüsse-Radweg

Abwechslungsreicher kann ein Radweg nicht sein! Mal atemberaubend wild, mal lieblich sanft durchströmen die Flüsse Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils und Naab das Herzland von Bayern. Auf ungefähr 300 Kilometern begleitet die Rundroute deren Lauf und passiert ganz nebenbei gleich drei Naturparks, Stützungsraum und Ernab vom Verkehr ist sie ein Eldorado für die ganze Familie. Im Grün der weiten Flussauen heißt es eintauchen in das zeitlose stiller Täler, rauer Felsen und weltberühmter Sehenswürdigkeiten. Eine Vielzahl außergewöhnlicher Natur- und Kulturschätze machen den Fünf-Flüsse-Radweg zu einem der schönsten und vielseitigsten Radfernwege in Deutschland. Er verbindet die historischen Städte Regensburg, Kelheim, Neumarkt, Nürnberg und Amberg und bietet Fahrvergnügen pur, Fünf Flüsse – zwei Räder – ein Genuss!



Der Abschnitt von Kelheim nach Berching entführt weit zurück in die bewegte Vergangenheit der Region. Auf einer Strecke von 40 Kilometern erweckt Europas längster Archäologiepark vorgeschichtliche Epochen zum Leben. Funde der Ära der Neandertaler, sowie Nachbildungen frühzeitlicher Gebäude und Werkstätten veranschaulichen Leben und Alltag lange vor unserer Zeit. Ein weiterer Höhepunkt auf der Route durch die Erdzeltaaler ist die prähistorischen Höhlenmalereien der Trostfelsenhöhle und das vorgeschichtliche Erlebnisdorf Altmou in Diefurt. Zeitlos schön ist auch das Altmühltal. Hier heißt es entspannen in der Süle der Natur und die Idylle der Flusslandschaft genießen. Am Weg laden die Städtchen Riedenburg, Diefurt an der Altmühl und Belgingsheim mit historischem Flair und lebendigem Charme zum Pausieren ein.

LEADER-Kooperationsprojekt Fünf-Flüsse-Radweg

Federführende Lokale Aktionsgruppe Amberg-Sulzbach
LEADER-Kooperation: Kelheim, Regensburg, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberger Land, Regensburg und Roth sowie den Städten Nürnberg und Regensburg.



Geleitet durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Impressum:

Herausgeber:
LEADER Kooperationsprojekt Fünf-Flüsse-Radweg
Landkreis Amberg-Weizsach
Schlossgraben 3
92224 Amberg
Tel. 09621-390
info@fuenffluesse-radweg.de
www.fuenffluesse-radweg.de

Grafik und Design: Davin Communication, Amberg
Druck: Ordinar Druck GmbH, Freimünster
Kartographie: Martin Gabriel, Saal a. d. Donau
Kartengrundlage: Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2016, DT100
Text: LEADER Kooperationsprojekt Fünf-Flüsse-Radweg
Bildschweis: Florian Trjaskowi, Clemens Zahn, Stefan Gruber,
Dr. Angela Wissing, Anton Mirwald, Gerhard Elsenreich, Ludwig Ebbe,
Uwe Niklas

Die Angaben wurden sorgfältig erhoben und bearbeitet. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Dieser Prospekt dient lediglich der Absatzförderung und ihrer Information. Uns unerwartenden Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen Leistungsträgers kann keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Herausgeber oder dem Projektpartnern geltend gemacht werden.

Weiterführende Literatur ist im Buchhandel erhältlich.
Kontakt: info@fuenffluesse-radweg.info



Abkürzungen am Fünf-Flüsse-Radweg

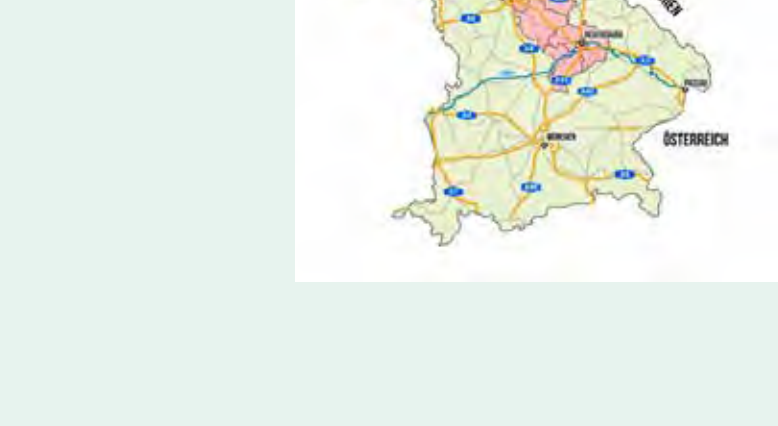
Wer nicht alle fünf Etappen fahren möchte, dem stehen attraktive Abkürzungen und Tourvarianten am Fünf-Flüsse-Radweg zur Verfügung.

Sagenumwoben: Der Schweppermann-Radweg (Sm)

Länge: 78 km
Steigung: mäßig
Charakter: mittel – sportlich
Streckenbeschaffenheit/Wegequalität: Gut. Separate Radwege, ehemalige Bahtrassen, verkehrsaarme Flusswege.

Jedermann ein Ei – dem braven Schweppermann zwei! Der Spruch erinnert an den tapferen Feldherren Schweppermann, der Kaiser Ludwig IV. dem Bayern, treu gedient hatte. Benannt nach dieser Persönlichkeit verbindet die Radtour die Städte Neumarkt i.d.OPf. und Amberg. Fernab vom Verkehr führt sie zum Teil auf einer alten Bahtrasse durch die herrliche Kulisse des Bayerischen Jura.

Übersichtskarte



Etappe 1: Regensburg – Kelheim: Welterbe an der Donau

Länge: 31 km
Streckenbeschaffenheit: Ein verkehrsfreier, teils geteilter, teils geschotterter Radweg begleitet die Donau.

An der Donau ist alles gigantisch: Der Fluss, seine Wassermassen und das Tal, das sie geschaffen haben. Ebenso wie die Orte entlang Europas zweitlängsten Strom, auf dessen blauen Wellen der Sage nach bereits Kriemhild mit ihrem Gefolge reiste. Berühmte Kulturdenkmäler aller Art geben sich hier ihr Stelldich ein. Die einjährige Altstadt von Regensburg steht mit ihren mittelalterlichen Gassen und Plätzen heute als UNESCO Welterbe unter Denkmalschutz. Die heidenden Schwefel- und Moorbläuer des Kurortes Bad Abbach begeistern schon Kaiser Karl IV. hoch über der Stadt Kelheim treten whitin sichtbar die prächtige Kuppel der Befehlshalle und das barocke Kloster Weltenburg kund das grandiose Naturschauspiel des Donaudurchbruchs.

Highlights:
Historische Altstadt von Regensburg – Naturschutzgebiet Max-Schulze-Stieg – Bad Abbach mit Thermen – Stadt Kelheim mit Befehlshalle und Archäologischem Museum – Donaudurchbruch und Kloster Weltenburg.

Der Fünf-Flüsse-Radweg – die Etappen

Die 300 Kilometer lange Radroute wurde beispielhaft in fünf Etappen eingeteilt. Natürlich ist auch eine individuelle Einteilung möglich. Der gesamte Radweg ist durchgängig mit Logo und gegen den Uhrzeigersinn beschildert. Insgesamt verläuft die komplette Rundtour familienfreundlich großenteils abwärts vom Straßenverkehr und stiegungsarm. Lediglich im Bereich von Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg (Etappe 4) gibt es einige Steigungen, da hier die europäische Wasserscheide überwinden werden muss.



Etappe 2: Kelheim – Berching: Zeitreise im Altmühltal

Länge: 52 km
Streckenbeschaffenheit: Verkehrsfreier, geschotterter Radweg entlang der Altmühl, danach verkehrsaarme Straßen und Wirtschaftswege.

Der Abschnitt von Kelheim nach Berching entführt weit zurück in die bewegte Vergangenheit der Region. Auf einer Strecke von 40 Kilometern erweckt Europas längster Archäologiepark vorgeschichtliche Epochen zum Leben. Funde der Ära der Neandertaler, sowie Nachbildungen frühzeitlicher Gebäude und Werkstätten veranschaulichen Leben und Alltag lange vor unserer Zeit. Ein weiterer Höhepunkt auf der Route durch die Erdzeltaaler ist die prähistorischen Höhlenmalereien der Trostfelsenhöhle und das vorgeschichtliche Erlebnisdorf Altmou in Diefurt. Zeitlos schön ist auch das Altmühltal. Hier heißt es entspannen in der Süle der Natur und die Idylle der Flusslandschaft genießen. Am Weg laden die Städtchen Riedenburg, Diefurt an der Altmühl und Belgingsheim mit historischem Flair und lebendigem Charme zum Pausieren ein.

Highlights:
Statt Kelheim – Trostfelsenhöhle Schlerloch – Burg Prunn – Riedenburg mit Kristallmuseum und Rosenberg – Diefurt, a. d. Altmühl mit Chinesenbrunnen und Museen – Pfärrkirche St. Vitus in Kottingswirth – Belgingsheim mit Brauereimuseum und Spielzeugmuseum – Schloss Hirschberg – Erlebniswelt Wasserstraße – Kloster Plankstetten – Mittelalterliches Berching

Etappe 3: Berching – Nürnberg: Industriekulturlandschaft am Kanal

Länge: 73 km
Streckenbeschaffenheit: Ein gekletter Radweg auf wassergebundener Decke führt auf ehemaligen Treidelpfaden entlang des alten Ludwig-Donau-Main-Kanals.

Die Etappe startet in Berching, einem bestens erhaltenen Kleinod aus dem Mittelalter mit teilweise begehbarer Wehramur. Ab hier steht alles im Zeichen des Ludwig-Donau-Main-Kanals. Der alte Kanal zählt zu den interessantesten Industriedenkmälern Deutschlands. Schon Karl der Große träumte von einer schiffbaren Verbindung zwischen Rheinland und Nordsee. Hauptproblem stellte die Überwindung der europäischen Wasserscheide dar. Unter König Ludwig I. glückte dieses Vorhaben im 19. Jahrhundert endlich, doch nur hundert Jahre später wurde die Wasserstraße wieder aufgegeben und steht heute unter Denkmalschutz. Seitdem hat sich die Natur ihr Terrain zurückerobert und eine einzigartige Kulturlandschaft geschaffen. Kleine Brücken, malerische Schlösschen und wilde Wasserparzelen eingebettet in urigen Auen prägen diese idyllische Etappe, die in der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg endet.

Highlights:
Mittelalterliches Berching mit Museen – Treideln in Mühlhäusern – Stadt Neumarkt i.d.OPf. mit Museen – Einkehr am Kanal bei Berg – Biertankloster in Gnadenberg – Burg und Treideln in Burgtham – Rückblick auf Schwarzenzenbrück – Markt Wendelstein – Historische Altstadt von Nürnberg

Tagestouren rund um den Fünf-Flüsse-Radweg

Die Gegend um den Fünf-Flüsse-Radweg hat viel zu bieten. Burgen und Schlösser ebenso wie Bademöglichkeiten und tolle Panoramen. Daher haben wir eine Reihe ganz unterschiedlicher Tagestouren zusammengestellt. Einige von ihnen sind sportlich, andere für Familien mit Kindern geeignet. Aber eines ist ihnen alle gemeinsam: Sie führen zu dem schönsten Ausflugsziel in der Region!

Im Folgenden finden Sie eine Kurzbeschreibung der Tagestouren. Ausführliche Informationen gibt es unter: www.fuenffluesse-radweg.de



1 – Drei Flüsse

Start/Ziel: Regensburg
Kilometer: 30
Charakter der Tour: mittlere Anpruch
Beschreibung: Fünf Flüsse Radweg von Neukirchen bis Hohentstadelberg bis Neuhaus a. d. Pegnitz, Grottenwaldweg bis Neukirchen
Streckenbeschaffenheit: geteerte und befestigte Flu- und Waldwege
Sonstiges: Schöne, abwechslungsreiche Tour. Aufgrund der Bahnhöfe entlang der Strecke bieten sich auch Halbtage, Hartmannsdorf, Pegnitz, Vora, Ruppertschoten, Velden und Neuhaus als Start/Zielort an.
Grober Streckenverlauf: Neukirchen – Erlangen – Weisengrund – Hartmannsdorf – Pommelsbrunn – Hohentstadel – Vora – Velden – Neuhaus – Klingenitz – Neukirchen

Start ist die Eiserne Brücke in Regensburg. Von hier geht es über Stadtmühl nördlich weiter zum Regentalsiedlung. Das Fünf-Flüsse-Radweg führt durch die Eiserne Brücke und die LfV-Vogel- und Umweiserstationen an der Eiserne Brücke, bevor die Strecke abwärts über Eibersheim und durch den Trostfelsenpark fort geht auf dem Burg der sogenannte Weiße Frau auf die Radfahrer wartet. Bei Heizenhausen trifft die Tour auf den Naabtal und Fünf Flüsse Radweg Richtung Pöhlstein. Hier lässt sich der Besuch der Klösterkirche gut mit einer Einkehr in Pöhlstein verbinden. Weiter führt die Route über Eiterhausen nach Mariort mit der weltweit bekanntesten Wallfahrtskirche. Nach Überquerung der Donau erreicht man, dem Donauübergang, wieder den Ausgangspunkt.

Start ist die Eiserne Brücke in Regensburg. Von hier geht es über Stadtmühl nördlich weiter zum Regentalsiedlung. Das Fünf-Flüsse-Radweg führt durch die Eiserne Brücke und die LfV-Vogel- und Umweiserstationen an der Eiserne Brücke, bevor die Strecke abwärts über Eibersheim und durch den Trostfelsenpark fort geht auf dem Burg der sogenannte Weiße Frau auf die Radfahrer wartet. Bei Heizenhausen trifft die Tour auf den Naabtal und Fünf Flüsse Radweg Richtung Pöhlstein. Hier lässt sich der Besuch der Klösterkirche gut mit einer Einkehr in Pöhlstein verbinden. Weiter führt die Route über Eiterhausen nach Mariort mit der weltweit bekanntesten Wallfahrtskirche. Nach Überquerung der Donau erreicht man, dem Donauübergang, wieder den Ausgangspunkt.

8 – KulTour am Kanal

Start/Ziel: Burgham
Kilometer: 31
Charakter der Tour: leicht, für Familien geeignet
Beschreibung: Ab Burgham Tour Nr. 16 in westlicher Richtung bis Abweigung Lindelberg, dort Wechsel auf Tour Nr. 15 bis Burgham.
Streckenbeschaffenheit: Geteerte und geschotterte Radwege und verkehrsaarme Straßen.
Sehenswert: Brückental, Schwarzenzenbrück, Treideln in Burgham, Schwarzenzenbrück, Thams, Kotteln, und Kindlsmuseum Burgham, Zedel- und Baumgartenmuseum, Burg, Goldkegelplatz bei Eisdorf
Grober Streckenverlauf: Burgham – Feucht – Schwarzenbrück – Lindelberg – Oberfenieden – Eisdorf – Burgham

Die Tour beginnt in Burgham mit seiner mittelalterlichen Burg, die auf einem Berggipfel thront. Von Waldhofen den Schindeln Nr. 16 nach Westen folgend, führt die Route auf schmalen Forstwegen durch den Reichswald nach Feucht. Kurz danach ist das Badenmühl Brückental erreicht. Die Strecke überquert die historische Wasserscheide, die den Ludwig-Donau-Main-Kanal über den Flusslauf der Schwarzach führt und verläuft ab jetzt am Kanal nach Osten. Es geht immer geradlinig, darum Achtung: Die Route wechselt auf die Tour Nr. 15 und biegt dazu rechts beim Abzweig Lindelberg ab. Durch Lindelberg geht es nach Unter- und Oberfenieden. Letztere liegt genau an der europäischen Wasserscheide Nordsee – Schwarzes Meer. Damit führt die Strecke nach Eisdorf, wo im Jahr 1953 der gut 3500 Jahre alte „Goldhut“ gefunden wurde. Ein Absacker zum „Goldkegelplatz“ mit übergrößer Nachbildung des Kulturgüterstands lohnt sich. Richtung Rasch geht es weiter und bald führt der Weg wieder entlang des Kanals, jetzt in westlicher Richtung zurück nach Burgham.

9 – Mühlen- und Industriegeschichtstour

Start/Ziel: Wendelstein
Kilometer: 31
Charakter der Tour: leichte Tour, für E-Bikes kein Problem
Beschreibung: teilweise Fünf Flüsse Radweg, ab Sommer 2018 eigene Beschreibung
Streckenbeschaffenheit: überwiegend Radwege oder Forst- und Wirtschaftswege, teilweise Straße
Sehenswert: Wasserschiff, Kleinbahnwenzelnabahn – Neues – Radetzkiwähebach – Schwand – Futh – Wendelstein – Röhrenbach-St. Wolfgang

Die Tour verläuft auf ca. 9 Kilometern direkt auf dem Fünf Flüsse Radweg und bietet dann eine Schilde von etwa 45 Kilometern auf bestehenden Rad- und Wanderwegen. Der ehemalige Schiffschiffahrtsweg führt durch die idyllische Natur mit Blick auf den Leinberg, dessen Treckenassen selbste Tiere- und Pflanzenarten bieten und macht die dort verbundenen Veränderungen in der letzten Jahrhunderte sichtbar. In den meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

16 – Weltenburg-Tour

Start/Ziel: Kelheim
Kilometer: 36
Höhepunkt: 136
Charakter der Tour: mittel, wenn die Teilstrecke durch Schiffschiffahrtsweg wird
Beschreibung: teilweise Ebene Bescheldung
Streckenbeschaffenheit: meist asphaltierte Wege
Sonstiges: Auf der Eisenbahnbrücke bei Mariort absteigen und schiefen Bademöglichkeit am Schwandortsee-Wald.
Grober Streckenverlauf: Kelheim – Amberg – Sandbarthalen – Weltenburg – mit dem Schiff zurück (oder mit dem Rad über den Weltenburg Berg – sportlich)

Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

17 – Zwischen Regen und Naab

Start/Ziel: Lappersdorf
Kilometer: 30
Höhepunkt: 235
Charakter der Tour: leicht bis mittel
Beschreibung: 93
Streckenbeschaffenheit: meist asphaltierte Wege
Sonstiges: Auf der Eisenbahnbrücke bei Mariort absteigen und schiefen Bademöglichkeit am Schwandortsee-Wald.
Grober Streckenverlauf: Lappersdorf – Kareth – Temmelhauer Höhe – Schwandorf – Pfaffenhof – Adlensberg – Hummelberg – Günzenried – Kneiting – Mariort – Regensburg/Steinhardt – Lappersdorf

Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

2 – Durchs Bruchschollenland

Start/Ziel: Amberg
Kilometer: 20
Charakter der Tour: anspruchsvolle Tour
Beschreibung: Fünf Flüsse Radweg bis Kleinschornbrunn, Geofour bis Altmannsdorf, Paneroupa-Radweg bis Halbtage
Streckenbeschaffenheit: teilweise verkehrsfrei, befestigte oder geteerte Wege
Sonstiges: Erlebniswelt Wasserstraße in der Grottenwaldsee und Schöne Berching, Tolle Variante von Berching nach Belgingsheim mit dem Schiff.
Grober Streckenverlauf: Belginges – Berching – Belgingsheim

Die Radtour ab Amberg führt ein, die Feuchtgebiete des Vilsener Mades und des Hainbachener Beckens zu erkunden. Über Popperwitz, Halbach und Vilsch führt die Route das Vilsal hinauf zur ehemaligen Reststadt Feucht, wo bereits im Mittelalter Bierz abgebaut wurde. In Kleinschornbrunn kann man die Vilsquelle besichtigen und sich eine Wegführung holen. Den Wegesener der Geofour folgend, geht es zu den fabelhaften Sandguben bei Altmannsdorf. Dann verläuft die Tour entlang des Paneroupa Radweges wieder zurück nach Halbach bis Vilsal und weiter nach Amberg.

3 – Frankenpfalz-Tour

Start/Ziel: Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg
Kilometer: 60
Charakter der Tour: mittlere Anpruch
Beschreibung: Fünf Flüsse Radweg von Neukirchen bis Hohentstadelberg, Pegnitzalsiedlung bis Neuhaus a. d. Pegnitz, Grottenwaldweg bis Neukirchen
Streckenbeschaffenheit: geteerte und befestigte Flu- und Waldwege
Sonstiges: Schöne, abwechslungsreiche Tour. Aufgrund der Bahnhöfe entlang der Strecke bieten sich auch Halbtage, Hartmannsdorf, Pegnitz, Vora, Ruppertschoten, Velden und Neuhaus als Start/Zielort an.
Grober Streckenverlauf: Neukirchen – Erlangen – Weisengrund – Hartmannsdorf – Pommelsbrunn – Hohentstadel – Vora – Velden – Neuhaus – Klingenitz – Neukirchen

Die Tour startet in Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg am Bahnhof und führt den Fünf Flüsse Radweg durch die Eiserne Brücke und die LfV-Vogel- und Umweiserstationen an der Eiserne Brücke, bevor die Strecke abwärts über Eibersheim und durch den Trostfelsenpark fort geht auf dem Burg der sogenannte Weiße Frau auf die Radfahrer wartet. Bei Heizenhausen trifft die Tour auf den Naabtal und Fünf Flüsse Radweg Richtung Pöhlstein. Hier lässt sich der Besuch der Klösterkirche gut mit einer Einkehr in Pöhlstein verbinden. Weiter führt die Route über Eiterhausen nach Mariort mit der weltweit bekanntesten Wallfahrtskirche. Nach Überquerung der Donau erreicht man, dem Donauübergang, wieder den Ausgangspunkt.

Start ist die Eiserne Brücke in Regensburg. Von hier geht es über Stadtmühl nördlich weiter zum Regentalsiedlung. Das Fünf-Flüsse-Radweg führt durch die Eiserne Brücke und die LfV-Vogel- und Umweiserstationen an der Eiserne Brücke, bevor die Strecke abwärts über Eibersheim und durch den Trostfelsenpark fort geht auf dem Burg der sogenannte Weiße Frau auf die Radfahrer wartet. Bei Heizenhausen trifft die Tour auf den Naabtal und Fünf Flüsse Radweg Richtung Pöhlstein. Hier lässt sich der Besuch der Klösterkirche gut mit einer Einkehr in Pöhlstein verbinden. Weiter führt die Route über Eiterhausen nach Mariort mit der weltweit bekanntesten Wallfahrtskirche. Nach Überquerung der Donau erreicht man, dem Donauübergang, wieder den Ausgangspunkt.

10 – Natur-pur-Gipfeltour

Start/Ziel: Neumarkt i.d.OPf.
Kilometer: 52
Charakter der Tour: leicht
Beschreibung: Fränkischer Seeland Radweg, Y-Tour de Baroque, Fünf Flüsse Radweg
Streckenbeschaffenheit: Asphalt
Sonstiges: Die Radtour verläuft ab dem Rathaus fast ausschließlich am Wasser.
Grober Streckenverlauf: Neumarkt i.d.OPf. – Berching – Allersberg – Hilpoltstein – Subalkirchen – Beckhausen – Mühlhausen – Sengenheim – Neumarkt i.d.OPf.

Die Radtour startet am Marktplatz im historischen Stadtkern von Neumarkt auf der Pegnitz. Sie folgt der Beschreibung Nr. 2 nach Osten und gelangt über Heching nach Spelken. Dort wechselt sie auf die Beschreibung Nr. 4 und führt für einen sportlich schönen Abschnitt über die Altmühl. Der Ausblick in Osterode bietet sich ein herrlicher Ausblick im Schmalloch. Weiter geht es nach Schwand, wo sich auf dem Berg der sogenannte Weiße Frau auf die Radfahrer wartet. Bei Heizenhausen trifft die Tour auf den Naabtal und Fünf Flüsse Radweg Richtung Pöhlstein. Hier lässt sich der Besuch der Klösterkirche gut mit einer Einkehr in Pöhlstein verbinden. Weiter führt die Route über Eiterhausen nach Mariort mit der weltweit bekanntesten Wallfahrtskirche. Nach Überquerung der Donau erreicht man, dem Donauübergang, wieder den Ausgangspunkt.

12 – Seen & Kanal-Radweg

Start/Ziel: Neumarkt i.d.OPf.
Kilometer: 52
Charakter der Tour: leicht
Beschreibung: Fränkischer Seeland Radweg, Y-Tour de Baroque, Fünf Flüsse Radweg
Streckenbeschaffenheit: Asphalt
Sonstiges: Die Radtour verläuft ab dem Rathaus fast ausschließlich am Wasser.
Grober Streckenverlauf: Neumarkt i.d.OPf. – Berching – Allersberg – Hilpoltstein – Subalkirchen – Beckhausen – Mühlhausen – Sengenheim – Neumarkt i.d.OPf.

Die Radtour führt von Neumarkt auf dem Fränkischen Seeland Radweg nach Allersberg und weiter zum Rathaus. Am Rathaus beginnt sich Freizeit- und Bademöglichkeiten, weiter verläuft die Route im Fränkischen Seeland entlang des Rothbaches und wechselt dann in Richtung Hilpoltstein auf den Main-Donau-Kanal über. Entlang dieser Wasserstraße geht es bis Subalkirchen auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanal, wo sich auf dem Berg der sogenannte Weiße Frau auf die Radfahrer wartet. Bei Heizenhausen trifft die Tour auf den Naabtal und Fünf Flüsse Radweg Richtung Pöhlstein. Hier lässt sich der Besuch der Klösterkirche gut mit einer Einkehr in Pöhlstein verbinden. Weiter führt die Route über Eiterhausen nach Mariort mit der weltweit bekanntesten Wallfahrtskirche. Nach Überquerung der Donau erreicht man, dem Donauübergang, wieder den Ausgangspunkt.

13 – Sportliche Burgentour

Start/Ziel: Lindorf (Gemeinde Nitzendorf)
Kilometer: 80
Charakter der Tour: mittlerer Anpruch
Beschreibung: keine eigene Beschreibung, beschilderte Flussweg in Naabtal und Tal der Schwarzach leben.
Streckenbeschaffenheit: meist befestigte Wege und Asphalt, naturbelassene Abschnitte und Wisenwege zwischen Laaber und Deuringen.
Sonstiges: Die Radtour verläuft ab dem Rathaus fast ausschließlich am Wasser.
Grober Streckenverlauf: Lindorf/Nitzendorf – Eitershausen – Pöhlstein – Kneitingggendorf – Heizenhausen – Kneitingwiesen – Mühlberg – Wollberg – Pöhlhofen – Frauenberg – Laaber – Deuringen – Eitershausen – Lindorf

Die Radtour führt von Neumarkt auf dem Fränkischen Seeland Radweg nach Allersberg und weiter zum Rathaus. Am Rathaus beginnt sich Freizeit- und Bademöglichkeiten, weiter verläuft die Route im Fränkischen Seeland entlang des Rothbaches und wechselt dann in Richtung Hilpoltstein auf den Main-Donau-Kanal über. Entlang dieser Wasserstraße geht es bis Subalkirchen auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanal, wo sich auf dem Berg der sogenannte Weiße Frau auf die Radfahrer wartet. Bei Heizenhausen trifft die Tour auf den Naabtal und Fünf Flüsse Radweg Richtung Pöhlstein. Hier lässt sich der Besuch der Klösterkirche gut mit einer Einkehr in Pöhlstein verbinden. Weiter führt die Route über Eiterhausen nach Mariort mit der weltweit bekanntesten Wallfahrtskirche. Nach Überquerung der Donau erreicht man, dem Donauübergang, wieder den Ausgangspunkt.

14 – Tour de Baroque

Start/Ziel: Neumarkt i.d.OPf.
Kilometer: 50
Charakter der Tour: leicht, für Familien geeignet
Beschreibung: Tour de Baroque
Streckenbeschaffenheit: asphaltierte Straßen
Sonstiges: Die Radtour verläuft ab dem Rathaus fast ausschließlich am Wasser.
Grober Streckenverlauf: Neumarkt i.d.OPf. im Altmühltal bis Berching und im alten Kanal zurück. Als Freizeittour ist die Strecke auf dem Fünf Flüsse Radweg bis Donau-Main-Kanal, wo sich auf dem Berg der sogenannte Weiße Frau auf die Radfahrer wartet. Bei Heizenhausen trifft die Tour auf den Naabtal und Fünf Flüsse Radweg Richtung Pöhlstein. Hier lässt sich der Besuch der Klösterkirche gut mit einer Einkehr in Pöhlstein verbinden. Weiter führt die Route über Eiterhausen nach Mariort mit der weltweit bekanntesten Wallfahrtskirche. Nach Überquerung der Donau erreicht man, dem Donauübergang, wieder den Ausgangspunkt.

15 – Wasser- und Schwefel-Tour

Start/Ziel: Bad Abbach
Kilometer: 34
Höhepunkt: 281
Charakter der Tour: mittel
Beschreibung: eigene Beschreibung
Streckenbeschaffenheit: Schotter, Asphalt, Abschnitte auf StraÙe und Wäldern
Sonstiges: Betriebsbesichtigung Seilbahn Matting, Sommer von 18 Uhr, Winter von 16 Uhr
Achtung: Bei Hochwasser geht die Fähre nicht, dann alternativ bei der Freizeittour über eine Brücke zurück nach Bad Abbach fahren.
Grober Streckenverlauf: Bad Abbach – Wallfahrtskirche Frauenbründl – Trug – Polkam – Matting (Obersee mit Fähre) – Bad Abbach

Die Tour beginnt in Bad Abbach. Vorbei am Schönbühl verläuft der Weg über Penning auf Wallfahrtskirche Frauenbründl, wo ein Erntedankfest in religiöser Einsamkeit lebt und die dortige Heilquelle betretet. Durch Wälder und Wiesen geht es weiter zum höchsten Punkt der Tour: dem Kibberg, und dann nach Trug. Hier führt die Route über den Mühlbach und eine Schwefelquelle weiter. Dann Hirschbach, Matting, und die Seilbahn. Sie passiert eine Schwefelkurve der Donau und erreicht über die gangfähige in der Obersee Matting. Dort kann man mit einer Seilfähre, die den Donaudurchbruch mit Blick auf die Oberseebrücke überbrückt, anschließend direkt zu zurück nach Bad Abbach, wo es im Kurpark nochmal eine Schwefelquelle gibt.

16 – Weltenburg-Tour

Start/Ziel: Kelheim
Kilometer: 36
Höhepunkt: 136
Charakter der Tour: mittel, wenn die Teilstrecke durch Schiffschiffahrtsweg wird
Beschreibung: teilweise Ebene Bescheldung
Streckenbeschaffenheit: meist asphaltierte Wege
Sonstiges: Auf der Eisenbahnbrücke bei Mariort absteigen und schiefen Bademöglichkeit am Schwandortsee-Wald.
Grober Streckenverlauf: Kelheim – Amberg – Sandbarthalen – Weltenburg – mit dem Schiff zurück (oder mit dem Rad über den Weltenburg Berg – sportlich)

17 – Zwischen Regen und Naab

Start/Ziel: Lappersdorf
Kilometer: 30
Höhepunkt: 235
Charakter der Tour: leicht bis mittel
Beschreibung: 93
Streckenbeschaffenheit: meist asphaltierte Wege
Sonstiges: Auf der Eisenbahnbrücke bei Mariort absteigen und schiefen Bademöglichkeit am Schwandortsee-Wald.
Grober Streckenverlauf: Lappersdorf – Kareth – Temmelhauer Höhe – Schwandorf – Pfaffenhof – Adlensberg – Hummelberg – Günzenried – Kneiting – Mariort – Regensburg/Steinhardt – Lappersdorf

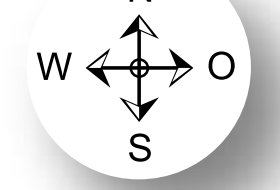
Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturschutzgebiet Sandbacher Heide und führt über Hohenstein zum Zielort Weltenburg, wo ein Höhepunkt der Tour wartet: der Donaudurchbruch im Naturschutzgebiet Weltenburg Engle. Dem schönsten Blick drauf hat man vom Wasser aus, deshalb – und um den Anstieg zu sparen – empfiehlt es sich, für diesen Abschnitt die gemietete Schiffschiffahrt zu wählen. Räder werden auf den Schiffen mitgenommen.

Start ist in Kelheim, beim Donauquai. Von dort geht es nach Saal an der Donau und vorbei an Wäldern und Weidern nach Rosenberg mit seinem historischen Ortskern. Durch Spargel- und Erdbeerbäcker verläuft die Route nach Sandbarthalen. Auf dem meisten Spargelblöden gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und frischen Spargel zu kosten. Anschließend passiert die Tour das Naturs



LEGENDE

- | | |
|---|--|
| <p>RADWEGE</p> <ul style="list-style-type: none"> Fünf-Flüsse-Radweg Etappenziel Tagestouren Schweppermann-Radweg Pegnitz-Laber-Radweg Lauterachtal-Radweg Schwarze-Laber-Radweg Naab-Alt Mühl-Radweg Radstationen entlang der Strecke | <p>ZEICHENERKLÄRUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Übernachten Einkehren Touristinformation Bootsrasplatz, Schiffsanlegestelle Bahnhof Öffentliche E-Bike-Station Radreparatur Kostenloser Parkplatz Campingplatz/Wohnmobilstellplatz |
|---|--|



Der Fünf-Flüsse-Radweg sowie einige der Querverbindungen und Tagestouren gehören zum Bayernnetz für Radler, dem landesweiten Radverkehrsnetz des Freistaates Bayern. Auf derzeit 123 Fernradwegen mit einer Länge von 9.000 km gelten Qualitätskriterien, die ganz Bayern auf einem verkehrssicheren und familienfreundlichen Wegenetz erfahrbar machen und besonders Freizeitradler mit Touren- und Trekkingrädern ansprechen. Weitere Infos: www.bayerninfo.de/rad

0 2 4 6 8 10 km

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung (DTK100)
 Kartographie: Dipl.-Geograph Martin Gabriel